

Eric Fellmann über Bedrohung für den Mittelstand



Hatten eingeladen zum Vortrag über Hackerangriffe: (v. l.) Jürgen Henke (Vorsitzender Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub) und Referent Eric Fellmann.

Bei Hackerangriffen schnell reagieren

Ahlen (at). „Hacker, Datenklau, Spionage – die große Bedrohung für den Mittelstand“, so lautete der Titel des Vortrages, den Eric Fellmann, Geschäftsführer der IT4you network GmbH & CO KG, jetzt in Ahlen gehalten hat. Der Industrie- und Wirtschaftsclub hatte eingeladen.

Der Mittelstand habe sich als lukratives Angriffsziel von Cyber-Kriminellen, Hackerangriffen, Datendiebstahl erwiesen, heißt es in einer Mitteilung. Das sei Grund genug gewesen, dass sich der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub dieses Thema in sein Jahresprogramm aufgenommen und die Organisationen MIT und Pro Ahlen eingeladen habe.

In den vergangenen beiden Jahren sei in Deutschland jedes zweite Unternehmen Opfer von digitaler Wirtschaftsspionage, Sabotage und Datendiebstahl geworden, sagte Fellmann. Gründe da-

für seien innovative Produkte sowie international starke Stellungen in ihrem Marktsegment. Dadurch entstünden Schäden in Höhe von 51 Milliarden Euro pro Jahr.

Der Verursacherkreis sei eher im unternehmerischen Umfeld sowie bei aktuellen oder ehemaligen Mitarbeitern zu suchen, erklärte der Referent weiter. Unternehmen seien mittlerweile sensibilisiert. Dennoch investierten sie noch zu selten in Schutzmaßnahmen. Wichtig sei es, die Bedrohungslage schnell zu erkennen und zu reagieren, riet Fellmann.

Am Ende seines Vortrages ging Eric Fellmann auf die langfristigen technischen Maßnahmen ein. Diese lägen in der Segmentierung des Firmennetzwerkes und der Verschlüsselung von Unternehmensdaten. Der erste Vorsitzende Jürgen Henke freute sich über die rege Diskussion.